

# Die Straße



## Worum es geht

Das Bild zeigt eine jener typischen Straßenszenen in den Halbweltvierteln Berlins, die Grosz auch in seinen satirischen Zeichnungen häufig dargestellt hat. Im Gegensatz zu der zwei Jahre später begonnenen Komposition Oskar Panizza (Inv. Nr. 2338) bleibt Die Straße trotz futuristischer Ansätze weitgehend im Bereich illustrativer Gegenstandsnahe und elementarer Vereinfachung. Doch die groteske Verpuppung der Figuren und die grelle Farbgebung in Giftgrün und Rot steigern die nächtlich-schwüle, lüstern-unheimliche Atmosphäre.

Titel	Die Straße
Inventarnummer	2779
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>George Grosz</u> (Künstler / Künstlerin): * 26. Juli 1893 Berlin – † 06. Juli 1959 Berlin
Datierung	1915
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 45,50cm / Breite: 35,50cm
Urheberrecht	Estate of George Grosz, Princeton, N.J./ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1967
Literatur	Corinna Höper, Iris Haist und Birgit Langhanke: Poesie der Farbe Beckmann, Campendonk, Delaunay, Dix, Feininger, Grosz, Jawlensky, Kandinsky, Klee, Kubin, Macke, Marc, Nolde, Dresden 2015, p. S. 118 , Nr. 46

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?  
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite